

Sa 2.1. 20:30 30.–

classic/rock

**DO YOU KNOW THEM?
MOZART HEROES**

Chris Krebs cello, Phil Scherrer g



Im Moods zu entdecken: Ein Geheimtipp für alle, die sich über die Grenzen von Klassik, Rock und Filmmusik begeben wollen! Dieses Duo bringt musikalische Welten zusammen. Mit Cello und Gitarre rocken sie durch verschiedene Musikepochen und kombinieren dabei feine Melodien von Mozart oder Bach mit brachialen Riffs von AC/DC und Filmmusik-Themen. In ihren Arrangements findet sich alles wieder, was uns seit jeher zu luftgitarrenspielendem «Headbanging» oder träumenden Tänzen animiert hat. Die beiden Schweizer Musiker wagen es mit ihren Instrumenten, Loopstation und Effekten die Musikgeschichte neu zu definieren!

www.mozartheroes.com

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

**PARTY
K.O.S CREW DANCEHALL MOOD**

K.O.S Crew & Special Guests

So 3.1. 19:00 38.–

jazz/soul/special

**ERIKA STUCKY SOULFOOD
FEAT. BRANDY BUTLER**

Erika Stucky voc, acc, film, Brandy Butler voc, ukulele, tuba, Terry Edwards horns, g, b, keyb, Matthias Künzli keyb



Erika Stucky richtet in ihrem neuen Programm mit grosser Kelle an: Ein gesunder Körper braucht einen gesunden Geist. Was soll Healthy-Food, Brain-Food, Organic-Food oder Whole-Food? Soul-Food ist es, was wir brauchen! Und diese Nahrung kommt nicht nur aus der traditionellen Südstaaten-Küche, sondern mischt alles, was es an schmackhaften Tönen sonst noch gibt. Gewürzt mit «stuckyesken» Geschichten. Mit dabei beim Rühren im höchst musikalischen Brei: Die in den Staaten aufgewachsene und heute in Zürich lebende Sängerin und Tubistin Brandy Butler. Der englische Multiinstrumentalist Terry Edwards, der sonst mit PJ Harvey unterwegs ist. Und aus New York der dorthin ausgewanderte Schweizer Schlagzeuger Mathias Künzli, der auch mit Moby, Regina Spector, Marc Ribot oder Randy Brecker spielt. Macht Euch gefasst: «They will rattle those pots and pans!»

www.erikastucky.ch | www.brandybutlermusic.com

Di 5.1. 20:30 30.–

rock/psychedelic/jazz

**CD-TAUFE
ROAMER EXTENDED -
VS. ROAMER
«TAKE MY TIME SUITE»**

Samuel Blatter voc, comp, Lea Dudzik voc, Nina Gutknecht voc, Veronika Stalder voc, Isabelle Ritter voc, Simon Heggendorn vln, Barbara Gasser vcl, Simon Petermann tb, Simon Rupp g, Jonas Lüscher b, Fred Bürki dr, Martin Stebler dr



Samuel Blatter geht neue Wege: Er erweitert die Band Roamer zu einem zwölfköpfigen Orchester mit Sängerinnen und Streichern und veröffentlicht ein neues Album zusammen mit einem 230-seitigen Buch, das die Musik in Bild, Text und Grafik umwandelt. «Roamer Extended – Take my Time Suite», heisst das Werk. In eine stilbezeichnende Schublade kann das Album nicht gepackt werden, es erinnert in seiner Experimentierlust an Bands aus Neoklassik und Artrock. «Roamer-Songs» sind als Grundgerüst immer noch erkennbar, erhalten aber von Samuel Blatter ein komplett neues Kleid. Electro mischt sich mit Kammermusik, alternativer Rock trifft auf Pop und wird zu einer explosiven Wundertüte.

www.roamermusic.ch

Mi 6.1. 20:30 30.–

jazz

PETER'S PLAYSTATION FEAT. ANDY SCHERRER «SNOWLAND»

Andy Scherrer sax, Gregor Müller fender-rhodes, p, Eric Hunziker g, Silvan Jeger b, Andi Pupato perc, Peter Preibisch dr, Special Guest: Michael Zisman bandoneon



«Bestens eingespielt und mächtig verspielt (...) zudem eine topbesetzte Band!» schrieb der Kulturtipp zur letzten CD «Underwater» von Peters Playstation. Mit «Snowland», der nun dritten und soeben neu erschienenen CD, setzt das 2008 von Schlagzeuger Peter Preibisch gegründete Sextett noch eins drauf. Federleichte Grooves und griffige Kompositionen verschmelzen zu einem individuellen Band-sound, gewürzt mit hochklassigen Solisten; allen voran der Schweizer Ausnahmesaxofonist Andy Scherrer. Als zusätzliches Zuckerchen ist an diesem Abend der Bandoneon-Maestro Michael Zisman als Special-Guest mit dabei.

www.peterpreibisch.com

Do 7.1. 20:30 35.–

jazz

JOE HAIDER JAZZ ORCHESTRA «KEEP IT DARK»

Joe Haider p, Daniel Blanc sax, flute, Domenic Landolf sax, flute, cl, Thomi Geiger sax, cl, Matthias Spillmann tp, flh, René Mosele tb, Lucas Wirz tuba, Raffaele Bossard b, Dominic Egli dr, String Quartet: Simon Heggendorff violin, Ronny Spiegel violin, David Schnee viola, Solme Hong cello



Der Pianist Joe Haider aus dem Schwabenland ist ein Urgestein des europäischen Jazz. Mit «Keep it Dark» stellt er eine neue Band zu seinem 80. Geburtstag vor! Haider zu diesem Anlass: «Es ist kaum zu glauben, dass ich am 3. Januar 2016 achtzig Jahre alt werden sollte. Nach einem mit Höhen und Tiefen erfüllten Leben, einiges davon hätte ich mir lieber erspart, bin ich doch einigermaßen ohne Schrammen durchgekommen. In dieser Zeit war es mir vergönnt viele interessante Musikerkollegen kennen zu lernen und dafür bin ich dankbar. Mein Leben heisst Jazz und so wird es weiterhin bleiben.» Die Kompositionen von «Keep it Dark» erzählen die Geschichte des Jazz aus seiner persönlichen Vision; wie ein Lexikon durch die Schweizer und europäische Jazzgeschichte. Die Musik ist die orchestrale Quintessenz von Haiders Engagement, den Jazz als lebendige, sich stets neu entwickelnde Form und zugleich als bereichernden Lebensinhalt zu betrachten. Mit dabei dreizehn hochkarätige Schweizer Jazzmusiker der gestandenen und neuen Generation!

www.jhmpublishing.ch

Fr 8.1. 20:30 35.– Mundart/folk/psychobilly

KUMMERBUBEN

Simon Jäggi voc, Moritz Alfons g, voc, Claudio von Arx sax, cl, Urs Gilgen g, banjo, mandoline, Higi Bigler b, Tobi Heim dr, voc



Sie sind eine wahre Freude, die Kummerbuben! Anfang 2015 haben sie ihr Album «Dicki Meitschi» veröffentlicht – und entstaubten damit den Mundartrock. Mit Mut zu grossen Gesten und einem Hang zur Ironie, einer Gerümpelkiste voller akustischer Instrumente und einem Herzen voller Unfug, Liebe und Leid. Die Sonntagszeitung schrieb: «Die Kummerbuben erweitern ihren windschiefen Rumpelrock um hymnische Momente.» Die Neue Luzerner Zeitung meinte dazu: «Ein vielschichtiges Werk voll Sehnsucht, Jammer und viel Unbekümmertheit.» Und live entfaltet sich ihre unbändige Kraft erst recht! Danach wird an der After-Party zu Dr. Mo weitergetanzt.

www.kummerbuben.com

★ 23:00 15.–

soul/hip-hop/pop

AFTER-PARTY KUMMERBUBEN MIT DR. MO

Dr. Mo

Dr. Mo (Maurice Könz) ist die stille Grinsekatz unter den Berner DJs. Wann immer er dem Tanzpublikum unerwartet die perfekt passende Platte auftischt und dieses jubelt, huscht ein Lächeln über sein Gesicht. Und das wird auch an der Kummerbuben After-Party so sein!

www.drmo.ch

Sa 9.1. 20:30 42.–

blues

A GREAT BLUES NIGHT BIG DADDY WILSON

Big Daddy Wilson voc, Roberto Morbioli g, Cesare Nolli g, Paolo Legramandi b



Das wird ein grosser Abend für alle Blues und Jazzfans! Zwei wuchtige Vertreter des Blues sind zu Besuch: «Blues is a feeling. Feel me!», ruft Big Daddy Wilson seinem Publikum zu – und braucht davon niemanden zu überzeugen. Wilsons Soul-Stimme sorgt sofort für Gänsehaut, sein dunkler Bariton ist unverwechselbar. Eine Stimme, deren Ausstrahlung den Zuhörer mit einem eigenen Zauber einfängt.

www.bigdaddywilsonb.de

22:30

blues

OTHELLA DALLAS

Othella Dallas voc, Alex Hendriksen sax, Ueli Gasser g, Hannes Bürgi p, Joel Reiff b, Lukas Gasser dr



Nach Big Daddy Wilson betritt die Grand Old Lady des Jazz, Blues und Funk Othella Dallas die Bühne – im Alter von 90 Jahren! Am 26. September 1925 in Memphis geboren, beginnt sie ihre erfolgreiche Tanzkarriere bereits mit fünf Jahren. Zwanzig Jahre später startet ihre Gesangskarriere in Paris und schon bald steht sie mit den Grossen des Jazz auf der Bühne: Duke Ellington, Quincy Jones, Sammy Davis jr., Nat King Cole. Seit den 60er Jahren wohnt sie in der Schweiz und hat mit ihrer vor drei Jahren erschienen CD «I Live the Life I Love» nationale Bekanntheit erlangt. Das Feuer des Soul und des Jazz brennt unermüdlich in ihr. An diesem Abend teilt sie es mit uns!

www.othelladallas.com

So 10.1. 19:00 30.–

jazz/rock/groove

ERIC HUNZIKER'S DOGON

Eric Hunziker g, Thomas Tavano b, Tobias Hunziker dr



Dogon ist Eric Hunziker's Groove-Jazz Trio: ein flottes Raumschiff, welches sich in den Sphären des Jazz, Funk und im «Open Space» bewegt! Mal donnert es rockig, mal klingt es jazzig, dann folgen filigrane Improvisationen oder mysteriöse Klangcollagen, um schliesslich wieder bei funkigen Grooves vorbeizufiegen und mit einer Prise Dub zu landen. Kennengelernt haben sich die drei Musiker im legendären Bazillus-Club. Aktuell arbeiten sie daran, Eric Hunziker's Stücke zu interpretieren und spontan entstandene Grooves auszuloten und zu verzahnen. Und bald soll eine Debut-CD erscheinen.

www.eric-hunziker.ch

Mo 11.1. 20:30 35.–

jazz/arabic

KAMILYA JUBRAN - SARAH MURCIA - WERNER HASLER

Kamilya Jubran voc, oud, Werner Hasler tp, electronics, Sarah Murcia b



Ein aussergewöhnliches Trio: eine palästinensische Sängerin und Oudspielerin, eine französische Kontrabassistin und ein Berner Trompetenspieler, Elektrotüftler und «Sound Seeker». Gemeinsam entführen sie in eine eigene Welt voller ferner, feiner, orientalischer und elektronischer Klänge. Kamilya Jubran war die Stimme von Sabreen, eine der einflussreichsten palästinensischen Gruppen, bevor sie sich in Europa niederliess. Wichtig ist ihr die Verbindung von Stimme und Oud mit elektronischen Environments, die sie mit Werner Hasler entwickelt. Mit Sarah Murcia, die zwischen Jazz und orientalischer Musik zu Hause ist, experimentieren sie, um der Kombination von Oud, Kontrabass und Stimme eine neue Richtung zu geben.

www.kamilyajubran.com | www.sarah-murcia.fr

Unterstützt von SüdKulturFonds

Di 12.1. 20:30 33.–

electro-rock-jazz

COLIN VALLON - MATTHIEU MICHEL - FLO GÖTTE - DOMI CHANSORN

Matthieu Michel tp, Colin Vallon rhodes, Flo Götte b, Domi Chansorn dr



Jazz verrockt! Ja, Colin Vallon kann es auch krachen lassen. Mit diesem Projekt, welches für eine Carte Blanche-Reihe im Bee Flat in Bern entstanden ist, stellt der Westschweizer Jazzpianist Rock und Pop ins Rampenlicht. Gespielt werden Stücke von Vallon selbst, dazu das eine oder andere gut gewählte Coverstück. Seine Mitmusiker auf der Bühne sind für einen Rock-Abend die besten Zudiener: Matthieu Michel an Trompete, Flo Götte am Bass und Domi Chansorn am Schlagzeug. Colin Vallon selber bedient das Rhodes-Piano und baut allerlei Effekte ein. Dass der unvergleichliche Stil und die enorme Ausdruckskraft dieses Weltklassemusiklers auch in populärer Musik durchschimmert, ist umso eindrücklicher.

www.colinvallon.com

Mi 13.1. 20:30 30.–

jazz

LINZ-LUZERN ENSEMBLE

Christoph Stiefel Leitung, Despina Corrazza voc, Kuus Kan oud, Noah Arnold sax, Astrid Wiesinger sax, Stepan Flagar sax, Marcel Schaie tb, Martin Schenker g, Martin Kocian b, Michal Wiergon dr



Das Linz-Luzern Ensemble, auch liebevoll «LiLuBand» genannt, besteht aus Linzer und Luzerner Jazzstudierenden. Es ist ein länderübergreifendes Musikhochschulprojekt – und in dieser Eigenschaft ein äusserst seltenes Pflänzchen. Dabei geht es darum, den Jazz aus dem Jetzt in die Zukunft zu beamen, raus aus den geschützten Werkstätten der Musikhochschulen. Unter kundiger Leitung des Musikers und Luzerner Dozenten Christoph Stiefel entsteht frische, nonkonformistische, sich ungeniert bei allem Spannenden bedienende Musik, aus dem künstlerischen Potential der beiden Institute. Auf ihrer Tournee spielt die Band in renommierten Orten wie dem Moods oder dem Porgy & Bess in Wien.

Do 14.1. 20:30 30.–

rap/folk/chanson/tango/pop

TROUBAS KATER

QC voc, Matthias Urech g, Jürg Lerch sousaphon, Kaspar Eggimann acc, Alexander Balajew dr



So intelligent, spielfreudig, frech und wild war Mundart dieses Jahr noch nie! QC ist Rapper und zudem auch noch Frontmann der Band «Männer am Meer». Doch sein bisher musikalischer Höhepunkt ist ganz klar Troubas Kater. Mit unglaublichem Spielwitz, messerscharfen Textpassagen und eingängigen Melodien erobert die Berner Combo unsere Herzen im Sturm. Und auch SRF 3 hat die frische Mundart-Musik im Oktober bereits als «Best Talent» gekürt. Soeben ist ihr Debüt-Album «Verdammte Novämber» erschienen – ein fulminanter Mix aus Rap, Folk, Chanson, Pop, Tango. Troubas Kater könnte der neue Mundart-Überflieger werden.

www.troubaskater.ch

Fr 15.1. 20:30 33.–

reggae/pop

BOOOST

Reggie Saunders voc, Andreas Beer tp, Marc Schoedler sax, Thomas Chaillan g, Armando Ribeiro b, Simon Hirsiger tb, Dominic Montandon keyb, Dani Hächler perc, Séverine Robert-Grandpierre voc, Simon Britschgi dr



Früher die Moonraisers – heute Boost! Die grossen Hits der letzten Jahrzehnte Pop- und Rockgeschichte in überraschenden Reggaeversionen. Und voll tanzbar! Und dazu eigene Songs. Das ist Boost im Kurzbescrieb. Dazu kommt: eine top Truppe aus Schweizer Musikern und dem US-Sänger Reggie Saunders, druckvolle Beats, eine Riesenparty live und obendrauf ein neues Album! «No Joking in the Laboratory» heisst das Werk und wird bald veröffentlicht. Tipp: Dieser Abend wirkt fantastisch gegen steife Hüften und hängende Mundwinkel! www.boost.ch

LAUTER DURCH DIE NACHT

Die Macher des Lauter Festivals betreiben mit Lauter Musik ein Label, welches sieben Bands eine Heimat bietet. In dieser Nacht werden sie im Moods unter dem Motto «Lauter durch die Nacht» den Ton angeben! Die Konzerte finden zur späten Stunde statt und der Platz auf und vor der Bühne gehört dann den Jungen und sehr Jungen – und allen, die wissen wollen, was die musikalisch abfeiern. Und: Alle Konzerte wie auch der Party-Sound des DJs werden auf GDS.FM live gestreamt. Tickets: 15.– für die ganze Nacht. Mehr zu Lauter: www.lauter.ch.

★ 24:00

orchestraler Pop

DAS PIRMIN BAUMGARTNER ORCHESTER

Till Ostendarp voc, komp, Sirkka Ammann voc, Felix Trippel p, Fabian Müller g, Jan Koster g, Jonas Huber b, Janos Mijnsen sfx, Philip Meienhofer perc, Jonas Albrecht perc, Daryl Schiltknecht perc, Simon Zimmermann cello, Christoph Hunziker tp, Raphael Hoffmann tp, Florentin Setz tb, David Rufer tb, Lukas Kündig tb, Samuel Ostendarp cl, Benjamin Knecht sax

Das 18-köpfige Pirmin Baumgartner Orchester steht für neue, kluge Popmusik, so vielschichtig wie eindringlich, so cineastisch wie tanzbar. Und das passt ebenso gut auf die grosse Theaterbühne wie in den Kellerclub, wie sie an ihren Auftritten in der Grabenhalle in St. Gallen, im Treibhaus in Luzern, der Amboss Rampe in Zürich oder am Open Air St. Gallen und dem Clanx Festival bereits bewiesen haben.

★ 1:00

indie-rock

THE PIXEL

Gill Paolini b, voc, Leonardo Guadarrama dr, Basil Züllig g, Maximilian Schmid g



The Pixel sind die jüngsten Hoffnungsträger auf dem Label und konnten trotz dem Durchschnittsalter von 16 Jahren bereits einige Erfolge feiern – zum Beispiel zwei Auftritte im Schweizer Fernsehen. Unzählige Stunden im Proberaum und ein Talent für ausgeklügelte Indierock-Kompositionen brachten dem Quartett 2014 Siege beim schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und beim Band-it ein. Nun präsentiert die Band eine EP, mit der sie in der «Erwachsenen-Liga» mitspielen will.

★ 2:00

Deutschpop

PANDA LUX

Silvan Kuntz voc, g, Samuel Kuntz g, Janos Mijnsen b, Moritz Widrig dr



Vier sympathische Jungs erobern mit treibenden Beats, wuchtigen Gitarrenriffs und deutschen Texten die Herzen der Indie-Popscene. Eine Gruppe, wo der romantische Exzess der turbulenten Twens endlich mal so ungeniert episch und schrill auftritt, wie er sich anfühlt. Die Jungs des Deutschpop-Vierers verstehen ihr Handwerk, und ihre Fans verstehen sie – Panda Lux sind die Stimme der Elektrisierten wie Glen Hansard für die Verliebten.

★ 3:00

surf rock

MAX AND THE MCFORRELLES

Max Kämmerling g, Julian Pollina b, Joscha Dutli dr



Max and the McForelles sind die Stimme des Strandes – und das ganz ohne Worte. Mit Hall, sandtrockenen Schlagzeug-Beats und wild herumkrebenden Bassläufen macht das Trio richtig Laune, mit dem Hintern zu wackeln, egal ob auf dem Surfbrett oder auf der Tanzfläche.

★

hard to classify

CHRIGI G. US Z.

DJ Chrigi G. us Z.



Vor und nach den Konzerten ist der Gründer der Zürcher Radiostation GDS.FM an den Plattentellern! Musik sammeln tut er schon lange. Mit GDS.FM hat er nun einen Weg gefunden, diese auch anderen zugänglich zu machen. Hinter den Plattentellern präsentiert er seine Lieblinge gemixt.

Sa 16.1. 20:30 35.– balkan/gipsy/brass/world

BALKANKARAVAN DŽAMBO AGUSEVI ORKESTAR

Džambo Agusev tp, voc, Džemal Agusev tp, voc, Koco Agusev tp, Sunaj Mustafov tp, Elvijan Demirovski horn, Džafer Fazilov horn, Sukri Dževatov helicon, Ali Zekirov tenor horn, Orfej Čakalovski big drum, Nedžad Redžepov dr



Der Trompeter Džambo Agusevi aus Skopje ist der «König der Trompete». Mit seinem Orchestra hat er schon mehrmals beim berühmten Blasmusik-Festival in Guča das Zelt gerockt und tut das nun zum zweiten Mal in der Schweiz am Balkankaravan im Moods! Ein rasanter, satter Bläser-Mix von Balkan-Roots wird da geblasen – vier Trompeten, vier Tubas, ein Saxophon und eine Trommel – und für einen brodelnden, urbanen Ethno-Mix aus traditioneller Balkan-, Gypsy- und türkischer Musik gesorgt, der jedem Emir-Kusturica-Streifen gut zu Gesicht stünde. Hoch virtuos!

www.dzamboagusevi.com

Unterstützt von SüdKulturFonds

★ 23:00 15.–

balkan/world

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

So 17.1. 17:30 und 20:00 38.– jazz/oriental

KONZERT IM DUNKELN

Sandro Schneebeli g, Max Pizio alphorn, hang, Oergeli, Xang



Ein Musikerlebnis in totaler Finsternis: Bei den Konzerten im Dunkeln erfahren die Zuhörer Musik, Geräusche, Klänge, Töne und Stimmen ungewohnt intensiv. Die Sensibilität wird durch die Dunkelheit gesteigert, die Sinneswahrnehmungen verändern sich auf eine beglückende Art und Weise. Um nachzufühlen, wie ein blinder Mensch horcht, genügt es nicht, einfach die Augen zu schliessen. In einem völlig dunklen Raum, den man zuvor nicht erkunden konnte, nehme wir Geräusche, Laute, Klänge, Töne, Stimmen und Musik vermutlich mit einer ähnlichen Sensibilität wahr, wie dies Blinde tun. Die Augen sind zwar offen, doch man sieht nichts. Sandro Schneebeli und Max Pizio spielen auf verschiedensten Instrumenten Melodien aus allen Kontinenten. Die Atmosphäre der Musik ist freundlich, jazzig mit Assoziationen zu orientalischer Musik.

ACHTUNG: Das Konzert findet um 17:30 und 20:00 statt. Platzzahl pro Konzert auf 50 Personen beschränkt. Eintritt **ausschliesslich** per Reservation über Email (gewünschte Uhrzeit angeben): info@moods.ch. Gilt auch für Moods-Abonnenten! Einlass **genau** 15 Minuten vor Konzert-Beginn. Die Zuhörer werden von blinden Platzanweiserinnen in die Finsternis an ihre Plätze geführt. www.event-im-dunkeln.ch | www.sandroschneebeli.ch

Mo 18.1. 20:30 30.–

jazz/world

KEDEM ENSEMBLE

Talya G.A Solan voc, Antonello Messina acc, Zhubin Kalhor kamanche, daf, voc, Omri Hason middle-eastern perc



Bezaubernde Klangcollagen mit alten Ladino-Gesängen und iranischer Volksmusik: Im Kedem Ensemble haben vier Musiker von verschiedenen Ecken der Welt zusammengefunden – Israel, Iran, Italien und Griechenland. Das gemeinsam zusammengefügte musikalische Repertoire reicht von verschiedensten World-Musik-Klängen bis zu Jazzimprovisation. Beeinflusst von den unterschiedlichen musikalischen Backgrounds kreieren die vier virtuose sephardische Musikkompositionen.

www.omrihason.ch

Di 19.1. 20:30 33.–

funk

CD-RELEASE THE CLIENTS «DOWN TO THE GROUND»

Dave Feusi saxes, voc, Marco Figini g, Peter Wagner keyb, Thomy Jordi b, Christian Niederer dr, voc



Frisch und spielfreudig präsentieren The Clients nach einer längeren Bühnen-Pause ihre neusten musikalischen Errungenschaften. «Down to the Ground» heisst das Werk und ist ungezählter Fundamental-Funk – eine elektrisierende Rückkehr zu den Wurzeln. Geerdeter Funk mit geladener Energie. Hier wird das mitreissende Bekenntnis zu Groove-Music vom ersten bis zum letzten Ton zelebriert!

www.theclients.ch

Mi 20.1. 20:30 30.–

jazz

SARAH BUECHI «SHADOW GARDEN»

Sarah Buechi voc, composition, Stefan Aeby p, André Pousaz double bass, Lionel Friedli d



Komplex, frei und spontan klingt die Musik auf «Shadow Garden». Das Album wurde soeben auf Intakt Records veröffentlicht und ist das dritte Werk der Sängerin und Komponistin Sarah Buechi. Sie ist in einem musikalischen Haushalt aufgewachsen und hat in Luzern, Bangalore, Accra, New York und Kopenhagen sowohl Klassik als auch Jazz studiert. Buechi versteht sich auf balladeske Innigkeit wie auf ekstatische Eskapaden und setzt ihre vielfarbige Stimme gekonnt als Instrument ein. Mit Stefan Aeby, André Pousaz und Lionel Friedli hat sie drei präzise und sensible Mitmusiker gefunden.

www.sarahbuechi.com

Do 21.1. 20:30 35.–

jazz

MICHEL BENITA ETHICS

Mathias Eick tp, Eivind Aarset g, Michel Benita b, Mieko Miyazaki koto, Philippe Garcia dr



Seit über zwanzig Jahren ist Michel Benita als Kontrabassist in der Jazz-Szene geschätzt und anerkannt. Er spielt mit Marc Ducret, Erik Truffaz, Aldo Romano, Andy Sheppard (Trio Libeiro), Vincent Peirani, Michael Wolny oder Adam. Vor vier Jahren machte das erste Opus der Gruppe mit Namen «Ethics» von sich reden, eine Art europäisches All-Star-Ensemble, in dem Benita mit Musikern wie Mieko Miyazaki, Eivind Aarset, Philippe Garcia und Matthieu Michel zusammenspielt. Das gleiche Team hat nun Anfang 2015 im Studio mit Manfred Eicher für dessen Label ECM das neue Album «River Silver» aufgenommen, das nun präsentiert wird. Im Moods wird anstelle von Matthieu Michel der Norweger Mathias Eick mit dabei sein.

www.michelbenita.com

Fr 22.1. 20:30 35.– trad actual malian sound

BAMAKO BKO QUINTET

Fassara Sacko voc, Nfali Diakité voc, donsongoni, Abdoulaye Koné djelingoni, Ibrahim Sarr djembe, Aymeric Krol dr, perc



Das BKO Quintet entstand aus der Begegnung zweier Kulturen Malis und ihrer traditionellen Saiteninstrumente: Die Bambaras spielen die «donso n'goni» (Lautenharfe der Jäger), die Griots die «djeli n'goni» (Gitarre der Sänger). Die Bandgründer Aymeric Krol und Ibrahim Sarr haben beide Traditionen zusammengeführt. Das Ergebnis sind urbane Melodien von einzigartigem Klangreichtum. Auf ihrem ersten Album «Bamako Today» mischen sich orientalische Trommeln, hypnotisierende Riffs und Effektgeräte unter mehrstimmige Gesangsharmonien, deren wiederkehrende Schleifen die Zuhörer in Trance versetzen.

www.bkoquintet.com | Unterstützt von SüdKulturFonds

★ 23:00 15.–

80s & 90s/partytunes

PARTY 80s & 90s FLASHBACK PARTY

DJ Bowgli, DJ Marvellous

Sa 23.1. 20:30 35.–

jazz/avant-garde pop

DO YOU KNOW HER? JOHANNA BORCHERT

Johanna Borchert voc, Peter Meyer g, Jonas Westergaard b, Moritz Baumgärtner dr



Im Moods zu entdecken: Die Berliner Sängerin und Pianistin ist Deutschlands spannendste Newcomerin. Im Oktober 2014 veröffentlichte sie ihr erstes, als Meisterwerk betitelt Album «FM Biography» und gewann damit im Mai 2015 den «Echo Jazz» in der Kategorie «Sänger/Sängerin des Jahres national». Die atmosphärisch, kunstvoll arrangierten Songs stehen in der Tradition von Querdenkerinnen wie Laurie Anderson oder Björk. Live erweitert Borchert den Pop-Horizont durch Improvisationen und akustische sowie elektronische Klangspielereien am Flügel. Das Album wurde mit Fred Frith, Julian Sartorius und Shahzad Ismaily eingespielt, live ist sie mit Moritz Baumgärtner (Melt-Trio, Frittenbude, Bonaparte), Peter Meyer (Melt-Trio) und dem dänischen Jazz-Basisten Jonas Westergaard unterwegs.

www.johannaborchert.com

PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Realert | www.alibabasound.com

So 24.1. 19:00 35.–

jazz

ANDY SCHERRER & BILL CARROTHERS DUO

Andy Scherrer sax, Bill Carrothers p



Die «Ornithologie des Jazz» wird von diesem sublimen Duo auf zugleich unpräzise und tiefschürfende Weise zelebriert. Andy Scherrer, 1946 geboren – er feiert 2016 seinen siebzigsten Geburtstag! – und Bill Carrothers, Jahrgang 1964, sind meisterhafte Improvisatoren, die nicht selbstverliebt, sondern dialogisch musizieren. Ihr Spiel ist geprägt durch klangliche Raffinesse, subtiles «Feeling» und Risikofreude. Sie streben nicht Originalität um jeden Preis an, sondern Authentizität und Anmut – und bringen so die Musik von Innen zum Leuchten. Das aktuelle Album «Ornithology» steht in einer Reihe mit Meisterwerken wie «People Time» (Stan Getz & Kenny Barron) oder «Kids» (Joe Lovano & Hank Jones).

www.vonvirag.ch/bands_scherrer6tet_biografien.php

Mo 25.1. 20:30 38.–

jazz

BOBBY PREVITE & THE VISITORS

Michael Kammer org, Mike Gamble g, Terence Murren b, Bobby Previte dr



Der US-amerikanische Jazzschlagzeuger und Komponist – ausgezeichnet mit dem «Greenfield Prize for Music» 2015 – Bobby Previte, kommt mit seiner neuen Band The Visitors ins Moods! Es ist das erste Mal seit zehn Jahren, dass er auf Tour ist mit einer Band. Und dafür hat er die interessantesten jungen Musiker aus der Szene versammelt: Michael Kammer an der Orgel und am Tenorsaxofon, Mike Gamble an der Gitarre und Terence Murren am Bass. Gemeinsam spielen sie neue Kompositionen, die brüllen und flüstern – und Prevites besondere Sicht auf das Zusammenfügen von «modern and ancient music» aufzeigen.

www.bobbyprevite.com/

Mi 27.1. 20:30 48.–

jazz

WOLFGANG MUTHSPIEL QUINTET FEAT. AMBROSE AKINMUSIRE, BRAD MEHLDAU, LARRY GRENADIER & BRIAN BLADE

Wolfgang Muthspiel g, Ambrose Akinmusire tp, Brad Mehldau p, Larry Grenadier b, Brian Blade dr



Das jüngste Projekt des österreichischen Jazzgitarristen Wolfgang Muthspiel sind Kompositionen für ein Quintett, welches er mit seinen Wunschmusikern besetzt: Am Klavier sitzt niemand geringerer als Brad Mehldau, Trompeter ist Ambrose Akinmusire, der in den letzten Jahren zu einer der zentralen Figuren auf seinem Instrument geworden ist. Bass und Schlagzeug besetzen Larry Grenadier und Brian Blade. Bevor das Programm im Studio aufgenommen wird, spielt das illustre Quintett ein paar wenige Konzerte – eines davon im Moods!

www.facebook.com/wolfgang.muthspiel

Moods-Abos kontingentiert.

Reservation: info@moods.ch.

Do 28.1. 20:30 30.–

jazz

FM TRIO «SATT»

Fabian M. Mueller p, Kaspar von Grüningen b, Fabian Bürgi dr



Seit 2006 tritt das FM Trio als festes Ensemble auf und arbeitet kontinuierlich an einem Repertoire aus Originalkompositionen, die hauptsächlich von Fabian M. Mueller geschrieben wurden. Im selben Jahr startete das FM Trio eine rege Konzerttätigkeit, welche die Band bis dato nicht nur in der gesamten Schweiz herumführte, sondern auch nach Österreich, Deutschland, Schweden, Liechtenstein und in die Slowakei. Nun veröffentlichen sie nach den drei Vorgänger Alben «Moment», «Ligne Libre» und «Objects & Animals» ihr viertes Werk: «Satt».

fmsounds.ch/fm-trio/

Fr 29.1. 20:30 38.–

pop/world/comedy

MÜSLÜM

Müslüm voc, Raphael Jakob g, Roberto Hacaturyan perc, Ben Külling keyb, Toni Schiavano b, Fabian Bürgi dr, Atilla Kocaay saz



Müslüm ist retür! Grell, krass, farbig knallte er vor vier Jahren in die Schweizer Musikszene und fiel auf wie ein bunter Hund. Im Januar 2015 erschien seine zweite CD «Apochalüpt», die bereits in der ersten Woche auf Platz eins in den Charts einstieg. Damit ist bewiesen: Die Glücksdroge des «Intergratör» und «Süper-Türken» wirkt nachhaltig. Die arabesken Frequenzen und Müslüms einzigartige Wortakrobatik begeistern die Menschen. Müslüm nennt die Facts beim Namen und führt mit treffsicherem Humor seine Message ins Ziel: direkt in unsere Herzen, unter die Haut, in unsere Köpfe und in unsere Seele, wo seine Musik unser Denken befreit.

www.muesluem.ch

★ 23:00 15.–

electro swing

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Jazzotron, DJ Eletromat, DJ Mrk Oh

Sa 30.1. 20:30 30.–

jazz

CD-TAUFE CHRISTOPH MERKI MUSIC.01 «PSYCHEDELIC MOUNTAIN»

Daniel Schenker tp, Christoph Merki Alto-Sopransax, Composition, Ramon Zlegler p, Lars Schmid fender-rhodes, Electronics, Mario von Holten Marimba, perc, Stephan Athanas b, Tony Renold dr, perc



Prog-Minimal-Jazz mit Seelenwirkung: «Psychedelical Mountain» nennt der Zürcher Saxofonist Christoph Merki das neue Programm seines siebenköpfigen Ensembles Music.01. Die Tonsprache ist suggestiv, ein dichter Klangfilm wird gewebt mit lyrischen Bläsern, Harmonikern auf Klavier, Marimba und Fender-Rhodes und Rhythm-Section – gemeinsam wird ein leuchtendes Gewebe aus feinen und feinsten Tönen erstellt. Untermalt mit Visuals von Stephan Athanas. Die Musik erinnert an Steve Reich, an zeitgenössische E-Klassiker wie György Ligeti oder auch mal an die Ambientworks von Aphex Twin. Im Moods werden die beiden neuen Alben «Psychedelical Mountain Vol.1 und Vol.2» getauft.

www.christophmerki.ch | www.radio-osaka.ch

★ 23:00 20.–

hip-hop/rap

PARTY BOUNCE

DJ Nightshift, DJ 3Hunna6

So 31.1. 19:00 33.–

folk/jazz/world

LA STÜA

Marco Santilli cl, bcl, comp, Lorenzo Frizzera g, Ivan Tibolla p, acc, flute, Fulvio Maras perc, Isabell Weymann flute, picc, Davide Jäger horns, oboe, Tomas Gallart horns, Alessandro Damele fagott, Filipa Nunes cl



In «La Stüa» erfindet Marco Santilli Geschichten mit der Klarinette. Das Projekt wurde vom Festival Alpentöne in Auftrag gegeben und dort 2015 auch uraufgeführt. Marco Santilli und sein schweizerisch-italienisches Jazz-Quartett entführen in musikalische Klangwelten geprägt von Kindheits-Erinnerungen, Begegnungen und geschichtlichen Ereignissen aus der Region Leventina. Als Erweiterung der Band hat Santilli, der klassisch ausgebildete Klarinettist und Komponist, auf eine bekannte Formation zurückgegriffen: das Bläserquintett. Allerdings besetzt er es mit tieferen Instrumenten: Altflöte, dazu Englischhorn statt Oboe und Kontrabass-Klarinette sorgen mit Horn und Fagott für warme, satte Klangfarben. Wunderbare Geschichten aus der Heimat, zwischen Jazz, Klassik und Volksmusik.

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/Karte der Zürcher Kantonalbank/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

moods

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank